

**Antrag auf Änderung der Organisationssatzung der Studierendenschaft sowie
der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Antragsteller*innen:

Inga Willenbockel, Amelie Ohff und Kenan Bilen (Präsidium des Studierendenparlamentes),
Theepa Kalanathan, Louise Hinzmann, Sami Franke und Daniel Kaufmann (Koordination der
Fachschaftsvertretungskonferenz)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge die folgenden Änderungen der

1. Organisationssatzung der Studierendenschaft sowie
2. der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

beschließen.

Begründung:

Es wird auf die Begründungen in den Anlagen verwiesen.

Weitere Ergänzungen und Ausführungen sowie die Beantwortung etwaiger Fragen wird mündlich
auf der Sitzung erfolgen.

Änderungen der Organisationssatzung der Studierendenschaft

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 4 Gliederung der Studierendenschaft (1) Die Studierendenschaft gliedert sich in die Fachschaften. Eine Übersicht über die bestehenden Fachschaften bietet Anlage 1, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.</p> <p>(2) Das Studierendenparlament kann mit einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder die Einrichtung oder nach Anhörung der betroffenen Fachschaft die Auflösung einer Fachschaft für die Studierenden eines Fachbereichs, eines oder mehrerer Studiengänge, Wahl-fächer oder Studienabschnitte beschließen.</p>	g e s t r i c h e n	<p>Verschoben in § 22 Abs. 1 und 2. Die Anlage 1 findet sich in § 32 ebenfalls wieder.</p> <p>Alle weiteren Paragraphen werden in der Nummerierung entsprechend angepasst.</p>
<p>§ 13 Zusammensetzung des Studierendenparlaments Das Studierendenparlament setzt sich vorbehaltlich der sich aus dieser Satzung ergebenden Abweichungen aus 21 Mitgliedern der Studierendenschaft im Sinne von § 1 zusammen. Für Wahlen gelten § 10 sowie die Wahlordnung der Studierendenschaft.</p>	<p>§ 12 Zusammensetzung des Studierendenparlaments Das Studierendenparlament setzt sich vorbehaltlich der sich aus dieser Satzung ergebenden Abweichungen aus 21 Mitgliedern der Studierendenschaft im Sinne von § 1 zusammen. Für Wahlen gelten § 9 sowie die Wahlordnung der Studierendenschaft.</p>	<p>Anpassung des Verweises.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 20 Zusammensetzung des Allgemeinen Studierendenausschusses</p> <p>(2) Der Allgemeine Studierendenausschuss setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) den Mitgliedern des Vorstandes im Sinne von § 23, b) einem*einer Finanzreferenten*in, c) einem*einer Referenten*in für ausländische Studierende, d) mindestens einem oder einer weiteren Referenten*in, weitere Teile des Allgemeinen Studierendenausschuss können e) Beauftragte sein, die vom Allgemeinen Studierendenausschuss gewählt werden, die abweichend von § 8, § 9 und § 21 weder wahl- noch stimmberechtigt sind. <p>(3) Im Allgemeinen Studierendenausschuss muss mindestens ein*eine Referent*in mit ausländischer Staatsangehörigkeit vertreten sein. Dem Allgemeinen Studierendenausschuss müssen mindestens zwei Referenten*innen angehören.</p>	<p>§ 19 Zusammensetzung des Allgemeinen Studierendenausschusses</p> <p>(2) Der Allgemeine Studierendenausschuss setzt sich aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Mitgliedern des Vorstands im Sinne von § 21, 2. einem*r Finanzreferenten*in, 3. einem*r Referenten*in für ausländische Studierende, 4. einem*r Beauftragten für Datenschutz im Sinne der §§ 58 ff. Landesdatenschutzgesetz sowie 5. mindestens einem*r weiteren Referenten*in <p>zusammen. Hierneben können Beauftragte, welche vom Allgemeinen Studierendenausschuss gewählt werden, weitere Teile des Allgemeinen Studierendenausschuss sein. Diese sind auf den Sitzungen des Allgemeinen Studierendenausschusses nicht nach § 8 stimmberechtigt. Wird eine Beauftragung vom Studierendenparlament nach § 20 zum*r Referenten*in gewählt, so verliert er*sie das Amt der Beauftragung. § 9 gilt entsprechend.</p> <p>(3) Dem Allgemeinen Studierendenausschuss müssen mindestens drei Referenten*innen angehören. Die Mitglieder des Vorstands des Allgemeinen Studierendenausschusses dürfen nicht als Referenten*innen in den Allgemeinen Studierenden-ausschuss gewählt werden. Nur die Mitglieder des Vorstands und die gewählten Referenten*innen haben auf den Sitzungen des Allgemeinen Studierendenausschusses ein Stimmrecht nach § 8.</p> <p>(4) Im Allgemeinen Studierendenausschuss muss mindestens ein*e Referent*in mit ausländischer Staatsangehörigkeit vertreten sein.</p>	<p>Anpassung der Verweise und Schönheitskorrektur.</p> <p>Darüber hinaus wurde sich von Fachschaften gewünscht, dass insbesondere im Hinblick auf jene Fachschaften, die eigene Server betreiben, die Zuständigkeit der für Datenschutz beauftragten Person im Allgemeinen Studierendenausschuss klar geregelt sind und das eben diese Person eindeutig auch für die Fachschaften als Ansprechperson zur Verfügung steht.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
	<p>(5) Der*Die Datenschutzbeauftragte des Allgemeinen Studierendenausschusses berät und unterstützt alle Organe und Gremien der Studierendenschaft in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten.</p>	
<p>e i n g e f ü g t</p>	<p>§ 22 Gliederung der Studierendenschaft in Fachschaften</p> <p>(1) Die Studierendenschaft gliedert sich in die Fachschaften. Die Fachschaften werden jeweils von den Studierenden eines Fachbereichs, eines oder mehrerer Studiengänge, Wahlfächer oder Studienabschnitte gebildet. Studierende können nur Mitglied einer Fachschaft sein.</p> <p>(2) Das Studierendenparlament kann mit einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder die Einrichtung oder nach Anhörung der betroffenen Fachschaft die Auflösung einer Fachschaft für die Studierenden eines Fachbereichs, eines oder mehrerer Studiengänge, Wahlfächer oder Studienabschnitte beschließen.</p> <p>(3) Wenn sich eine Fachschaft auflösen will oder zweimal nicht an den Wahlen der Studierendenschaft teilgenommen hat, folgen die Absätze 4 bis 6 in gegebener Reihenfolge.</p> <p>(4) Die sich auflösende Fachschaftsvertretung sucht, wenn möglich mit der Gesamtheit der Studierenden der Fachschaft, nach einer alternativen Fachschaft mit gewählter Fachschaftsvertretung, welche die Studierenden aufnehmen möchte. Die sich auflösende Fachschaftsvertretung und die alternative Fachschaftsvertretung stellen einen entsprechenden Antrag im Studierendenparlament.</p>	<p>Zusammenfügen der §§ 4, 24 und 30, da bei den Normen ein inhaltlicher Zusammenhang besteht und diese systematisch am Anfang des vierten Abschnitts vollständig platziert ist.</p> <p>Hier ist nunmehr in einem Paragraphen gebündelt wie die Studierendenschaft gegliedert ist, was eine Fachschaft ist bzw. wie sie sich zusammensetzt, wie sie errichtet bzw. sowohl extern als auch intern aufgelöst werden können.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
	<p>(5) Sollte sich keine Fachschaft freiwillig dazu bereit erklären, die aus der auflösenden Fachschaft kommenden Studierenden aufzunehmen, treten folgende Zuordnungskriterien in der angegebenen Reihenfolge in Kraft:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung des prozentualen Anteils der Module beider Fachbereiche 2. Prüfung des Anteils der gemeinsamen Prüfungsordnungen 3. Prüfung des Anteils des gemeinsamen Instituts. <p>Die Zuordnung wird durch das Fachschaftsreferat und den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses vorgenommen und dem Studierendenparlament zur Abstimmung vorgelegt.</p> <p>(6) Sollte keine Zuordnung erfolgen können, wird die Zuordnung durch das Fachschaftsreferat und den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses vorgenommen und dem Studierendenparlament zur Abstimmung vorgelegt.</p>	
<p>§ 24 Mitgliedschaft in der Fachschaft Die Fachschaften werden jeweils von der Studierendenschaft einer Fakultät oder eines oder mehrerer Studiengänge oder Wahlfächer gebildet. Studierende können nur Mitglied einer Fachschaft sein.</p>	<p style="text-align: center;">g e s t r i c h e n</p>	<p>Verschoben in § 22 Abs. 1.</p>
<p>§ 25 Organe der Fachschaften (1) Organe der Fachschaften sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachschaftsvertretungen, die als Kollegialorgan über die Angelegenheiten der Fachschaften entscheiden. 2. Fachschaftsvertretungskonferenz <p>(2) Die Angelegenheiten der Fachschaften entscheidet ein Kollegialorgan (Fachschaftsvertretung).</p>	<p>§ 24 Organe der Fachschaften Organe der Fachschaften sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Fachschaftsvertretungen, die als Kollegialorgan über die Angelegenheiten der Fachschaften entscheiden. und 2. die Fachschaftsvertretungskonferenz. 	<p>Abs. 1 Nr. 1 ist redundant zu Abs. 2.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
§ 26 Wahl der Fachschaftsvertretungen (1) Die Wahlen zu den Fachschaftsvertretungen finden gleichzeitig mit den Wahlen zum Studierendenparlament statt. § 10 sowie die Wahlordnung gelten. (2) Fachschaftsvertretungen setzen sich aus mindestens drei und maximal 35 vertretenden Personen zusammen.	g e s t r i c h e n	Abs. 1 wandert in den § 1 Abs. 2 Wahlordnung. Abs. 2 wandert in den § 25 Abs. 2.
e i n g e f ü g t	§ 25 Organisation der Fachschaftsvertretungen (1) Über die Angelegenheiten der Fachschaften entscheidet die Fachschaftsvertretung als gewähltes Kollegialorgan. (2) Fachschaftsvertretungen setzen sich aus mindestens drei und maximal 35 vertretenden Personen zusammen.	Abs. 1 ist der alte § 25 Abs. 2. Abs. 2 ist der alte § 26 Abs. 2.

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 27 Fachschaftsleiter*in (1) Der*die Fachschaftsleiter*in führt die laufenden Geschäfte der Fachschaft, bereitet die Beschlüsse der Fachschaftsvertretung vor und führt sie aus. Sie*er ist Vorsitzende*r der Fachschaftsvertretung.</p> <p>(2) Der*die Fachschaftsleiter*in wird von der Fachschaftsvertretung aus ihrer Mitte für die Dauer der Amtszeit gewählt. Für die Wahl ist die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich. Wird diese Mehrheit in zwei Wahlgängen nicht erreicht, so ist gewählt, wer im dritten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten hat.</p> <p>(3) Der*die Fachschaftsleiter*in verliert das Amt vor Ablauf der Amtszeit durch Neuwahl eines*einer Fachschaftsleiters*in mit der Mehrheit der Stimmen der Fachschaftsvertretung, durch Ausscheiden aus einer Fachschaftsvertretung oder durch Rücktrittserklärung in einer Sitzung der Fachschaftsvertretung.</p>	<p>§ 26 Fachschaftsleiter*in (1) Der*Die Fachschaftsleiter*in führt die laufenden Geschäfte der Fachschaft, bereitet die Beschlüsse der Fachschaftsvertretung vor und führt sie aus. Er*Sie ist Vorsitzende*r der Fachschaftsvertretung.</p> <p>(2) Fachschaftsvertretungen können zwei gleichberechtigte Fachschaftsleiter*innen wählen, insofern die Personen nicht personenidentisch mit dem*der Fachschaftsfinanzbeauftragten sind. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist ein Stellvertretung ausgeschlossen.</p> <p>(3) Der*Die Fachschaftsleiter*in wird von der Fachschaftsvertretung aus ihrer Mitte für die Dauer der Amtszeit gewählt. Für die Wahl ist die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich. Wird diese Mehrheit in zwei Wahlgängen nicht erreicht, so ist gewählt, wer im dritten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten hat.</p> <p>(4) Der*Die Fachschaftsleiter*in verliert das Amt vor Ablauf der Amtszeit durch Neuwahl eines*einer Fachschaftsleiters*in mit der Mehrheit der Stimmen der Fachschaftsvertretung, durch Ausscheiden aus einer Fachschaftsvertretung oder durch Rücktrittserklärung in einer Sitzung der Fachschaftsvertretung.</p>	<p>Eine zweite gleichberechtigte Person anstelle einer Stellvertretung erhöht den Grad der Verantwortung unter den gewählten Personen. Beide Personen sind im Zweifel zusammen verantwortlich, sodass sich die stellvertretende Person nicht auf der anderen Person „ausruht“.</p> <p>Die nachfolgenden Abs. werden in der Nummerierung angepasst.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 28 Fachschaftsfinanzbeauftragte*r (1) Der*die Fachschaftsfinanzbeauftragte ist für das Kassen- und Buchführungswesen verantwortlich.</p> <p>(2) Der*die Fachschaftsfinanzbeauftragte wird von der Fachschaftsvertretung aus ihrer Mitte für die Dauer der Amtszeit gewählt. Für die Wahl ist die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich. Wird diese Mehrheit in zwei Wahlgängen nicht erreicht, so ist gewählt, wer im dritten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten hat.</p> <p>(3) Der*die Fachschaftsfinanzbeauftragte verliert das Amt vor Ablauf der Amtszeit durch Neuwahl eines*einer Fachschaftsfinanzbeauftragten mit der Mehrheit der Stimmen der Fachschaftsvertretung, durch Ausscheiden aus einer Fachschaftsvertretung, durch Rücktrittserklärung durch mündliche Erklärung in einer Sitzung der Fachschaftsvertretung, welche in das Protokoll aufzunehmen ist, oder durch Erklärung in Schrift- oder Textform, oder durch Exmatrikulation.</p>	<p>§ 27 Fachschaftsfinanzbeauftragte*r (1) Der*Die Fachschaftsfinanzbeauftragte ist für das Kassen- und Buchführungswesen verantwortlich.</p> <p>(2) Fachschaftsvertretungen können zwei gleichberechtigte Fachschaftsfinanzbeauftragte wählen, insofern die Personen nicht personenidentisch mit dem*der Fachschaftsleiter*in sind. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist ein Stellvertretung ausgeschlossen. Gibt es nur eine*n Fachschaftsfinanzbeauftragte*n, so unterstützt der*die Fachschaftsleiter*in ihn*sie bei seiner*ihrer Arbeit.</p> <p>(3) Der*Die Fachschaftsfinanzbeauftragte wird von der Fachschaftsvertretung aus ihrer Mitte für die Dauer der Amtszeit gewählt. Für die Wahl ist die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich. Wird diese Mehrheit in zwei Wahlgängen nicht erreicht, so ist gewählt, wer im dritten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten hat.</p> <p>(4) Der*Die Fachschaftsfinanzbeauftragte verliert das Amt vor Ablauf der Amtszeit durch Neuwahl eines*einer Fachschaftsfinanzbeauftragten mit der Mehrheit der Stimmen der Fachschaftsvertretung, durch Ausscheiden aus einer Fachschaftsvertretung, durch Rücktrittserklärung durch mündliche Erklärung in einer Sitzung der Fachschaftsvertretung, welche in das Protokoll aufzunehmen ist, oder durch Erklärung in Schrift- oder Textform, oder durch Exmatrikulation.</p>	<p>Siehe vorherige Änderung.</p> <p>Die nachfolgenden Abs. werden in der Nummerierung angepasst.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
eingefügt	<p>§ 28 Ausscheiden von Mitgliedern</p> <p>(1) Ein Mitglied der Fachschaftsvertretung scheidet aus dieser</p> <ol style="list-style-type: none"> mit Ablauf der Amtszeit, durch Exmatrikulation, durch Rücktritt, welcher dem Vorstand mitgeteilt oder auf der Sitzung erklärt werden muss, oder durch Wechsel des Fachbereichs, des Studiengangs, des Wahlfachs oder des Studienabschnitts, welcher in eine neue Zuordnung in eine andere Fachschaft resultiert <p>aus.</p> <p>(2) Scheidet ein Mitglied der Fachschaftsvertretung aus, so rückt die Person mit der nächsthöheren Stimmenzahl nach. Ist keine weitere Person vorhanden, so bleibt der Platz frei.</p>	<p>Zu Abs. 1: Entsprechend dem § 14 Abs. 3 für Mitglieder des Studierendenparlaments.</p> <p>Zu Abs. 2: Entsprechend des § 27 Abs. 2 und 4 Wahlordnung.</p>
<p>§ 29 Kommissarische Fachschaftsleitung und kommissarische Fachschaftsfinanzbeauftragte</p> <p>Kommt bei den Wahlen zu den Fachschaftsvertretungen bei einer Fachschaft keine gewählte Fachschaftsvertretung zu Stande, setzt der AStA-Vorstand in Absprache mit der Fachschaft aus der Mitte der Mitglieder der Fachschaft einen*eine kommissarische*n Fachschaftsleiter*in sowie einen*eine kommissarische*n Fachschaftsfinanzbeauftragte*n ein.</p>	<p>§ 29 Kommissarische Fachschaftsleitung und kommissarische Fachschaftsfinanzbeauftragte</p> <p>Kommt bei den Wahlen zu den Fachschaftsvertretungen bei einer Fachschaft keine gewählte Fachschaftsvertretung zu Stande, so setzt der Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses in Absprache mit der Fachschaft aus der Mitte der Mitglieder der Fachschaft einen*eine kommissarische*n Fachschaftsleiter*in sowie einen*eine kommissarische*n Fachschaftsfinanzbeauftragte*n ein.</p>	Schönheitskorrektur

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 30 Auflösungsprozedur einer Fachschaft (1) Wenn sich eine Fachschaft auflösen will oder zweimal nicht an den Wahlen zur teilgenommen hat, folgen die Abs. 2-4 in gegebener Reihenfolge.</p> <p>(2) Die sich auflösende Fachschaftsvertretung sucht, wenn möglich mit der Gesamtheit der Studierenden aus dem Fachbereich, nach einer alternativen Fachschaft mit gewählter Fachschaftsvertretung, welche die Studierenden aufnehmen möchte. Die sich auflösende Fachschaftsvertretung und die alternative Fachschaftsvertretung stellen einen entsprechenden Antrag im Studierendenparlament.</p> <p>(3) Sollte sich keine Fachschaft freiwillig dazu bereit erklären, die aus der auflösenden Fachschaft kommenden Studierenden aufzunehmen, treten folgende Zuordnungskriterien in der angegebenen Reihenfolge in Kraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Prüfung des prozentualen Anteils der Module beider Fachbereiche b) Prüfung des Anteils der gemeinsamen Prüfungsordnungen c) Prüfung des Anteils des gemeinsamen Instituts. <p>Die Zuordnung wird durch das Fachschaftsreferat und dem AStA-Vorstand vorgenommen und dem Studierendenparlament zur Abstimmung vorgelegt.</p> <p>(4) Sollte keine Zuordnung durch §27c Abs. 1 und 2 erfolgen können, wird die Zuordnung durch das Fachschaftsreferat und dem Asta Vorstand vorgenommen und dem Studierendenparlament zur Abstimmung vorgelegt.</p>	<p style="text-align: center;">g e s t r i c h e n</p>	<p>Verschieben in § 22 Abs. 4 bis 6.</p> <p>Alle weiteren Paragraphen werden in der Nummerierung entsprechend angepasst.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 33 Zusammensetzung der Fachschaftsvertretungskonferenz</p> <p>(1) Die Fachschaftsvertretungskonferenz setzt sich aus Mitgliedern aller gewählten Fachschaftsvertretungen zusammen, welche von ihrer Fachschaftsvertretung entsandt werden. Die Übersicht über die Anzahl der Fachschaften ergibt sich aus der Anlage 1.</p> <p>(2) Jede gewählte Fachschaftsvertretung hat eine Stimme.</p>	<p>§ 32 Zusammensetzung der Fachschaftsvertretungskonferenz</p> <p>Die Fachschaftsvertretungskonferenz setzt sich aus Mitgliedern aller gewählten Fachschaftsvertretungen zusammen, welche von ihrer Fachschaftsvertretung entsandt werden. Die Übersicht über die Anzahl und Zuordnung der Studiengänge zu den Fachschaften ergibt sich aus der Anlage 1.</p>	<p>Zu Abs. 1: Die Erweiterung der entsprechenden Dokumentation erspart Fragen nach etwaigen Zugehörigkeiten von Studiengängen zu Fachschaften.</p> <p>Zu Abs. 2: Versoben in den § 36 Abs. 4.</p>
<p>e i n g e f ü g t</p>	<p>§ 33 Sondersitzungen</p> <p>(1) Zur besseren Koordination der Arbeit kann die Fachschaftsvertretungskonferenz Sondersitzungen einberufen, an welchen vorher zu bestimmende Fachschaftsvertretungen teilnehmen. Insbesondere können Sondersitzungen für Fachschaftsvertretungen einberufen werden, welche thematisch ähnliche Fachbereiche oder Studiengänge abdecken, an einer bestimmten Fakultät tätig sind oder aufgrund eines aktuellen Anlasses, welcher nicht innerhalb der Fachschaftsvertretungskonferenz liegt, betroffen sind.</p> <p>(2) Für die Sitzungen gilt § 37 Absatz 2 bis 6 entsprechend. Auf den Sitzungen können nur Beschlüsse gefasst werden, welche die entsprechenden Fachschaftsvertretungen binden allerdings keine nicht geladenen Fachschaftsvertretungen. Die Entscheidungen und Beschlüsse sind auf der nächsten ordentlichen Sitzung der Fachschaftsvertretungskonferenz den anderen Fachschaftsvertretungen kund zu tun.</p> <p>(3) Die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz kann auf diesen Sitzungen nicht gemäß § 35 Absatz 2 und 3 gewählt oder abgewählt werden. § 35 Absatz 4 gilt entsprechend.</p>	<p>Aufgrund der Vielzahl von Fachschaften (41) und der damit einhergehenden hohen Hürde an die Beschlussfähigkeit sowie der verstreuten Interessenlagen zwischen den durch alle Teile der CAU verstreuten Fachbereichen und Studiengängen kommt es gelegentlich zum Auseinanderfallen zwischen den Interessen der einzelnen Fachschaften, da nicht jedes Thema im gleichen Maße für jede andere Fachschaft relevant ist.</p> <p>Die Möglichkeit, anlassbezogene Sitzungen mit einer kleineren Anzahl an teilnehmenden Fachschaftsvertretungen einzuberufen, ermöglicht einen produktiveren und zielgerichteteren Austausch.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
eingefügt	<p>§ 34 Lehramtsfachschaftsvertretungskonferenz (1) Die Fachschaftsvertretungskonferenz kann zur besseren Koordination der Fachschaftsvertretungen mit Lehramtsbezug regelmäßige Sitzungen abhalten. Die Einberufung und Leitung der Sitzungen obliegt der Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz sowie dem Lehramtsreferat des Allgemeinen Studierendenausschusses.</p> <p>(2) Ordentliche Sitzungen der Lehramtsfachschaftsvertretungskonferenz werden in der Vorlesungszeit mindestens zweimal im Semester abgehalten.</p> <p>(3) Im übrigen gilt § 33 Absatz 2 und 3 für die Sitzungen entsprechend.</p>	<p>Begründung analog zu jener des § 33.</p> <p>Aufgrund der Vielzahl von Fachschaften mit einem expliziten Lehramtsbezug ist hier der geregelte Sonderfall des § 33 ebenfalls sinnvoll als dauerhaftes Format der Fachschaftsvertretungskonferenz.</p> <p>Die Nummerierung der folgenden Paragraphen werden entsprechend angepasst.</p>
<p>§ 34 Wahl und Abwahl der Koordination (1) Auf der konstituierenden Sitzung wählt die Fachschaftsvertretungskonferenz aus den Studierenden mit mindestens einem Semester Erfahrung in Fachschaftsarbeit die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz für die Dauer der Wahlperiode der Fachschaftsvertretungskonferenz. Die Wahlperiode orientiert sich an §10 (4) der Organisationssatzung. Die Anzahl der Personen der Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz beträgt gemäß der ihr vom Stellenplan, auf Vorschlag der Fachschaftsvertretungskonferenz, zugewiesenen Stellen.</p> <p>(4) Personen die in die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz gewählt werden dürfen ihre Fachschaft auf der Fachschaftsvertretungskonferenz nicht mehr vertreten, diese Fachschaften entsenden eine andere Person.</p>	<p>§ 35 Wahl und Abwahl der Koordination (1) Auf der konstituierenden Sitzung wählt die Fachschaftsvertretungskonferenz aus den Studierenden mit mindestens einem Semester Erfahrung in Fachschaftsarbeit die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz für die Dauer der Wahlperiode der Fachschaftsvertretungen. Die Wahlperiode orientiert sich an §10 (4) der Organisationssatzung. Die Anzahl der Mitglieder der Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz beträgt höchstens fünf Personen. Hiervon muss mindestens eine Person einem Lehramtsstudiengang angehören.</p> <p>(4) Studierende, die in die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz gewählt werden, dürfen ihre Fachschaftsvertretung auf der Fachschaftsvertretungskonferenz nicht mehr vertreten. Diese Fachschaftsvertretungen entsenden ein anderes Mitglied.</p>	<p>Zu Abs 1: Anpassung der Verweise.</p> <p>Zu Abs. 4: Ausformulierung des ursprünglichen gewollten, um mehr Klarheit zu schaffen.</p>

Anlage 1

Organisationssatzung 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 36 Sitzungen der Fachschaftsvertretungskonferenz (4) Stimmberechtigt sind nur Fachschaftsvertretungen die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind.</p>	<p>§ 37 Sitzungen der Fachschaftsvertretungskonferenz (4) Stimmberechtigt sind sämtliche gewählten Fachschaftsvertretungen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Jede Fachschaftsvertretung hat jeweils eine Stimme.</p>	<p>Ausformulierung des ursprünglichen gewollten, um mehr Klarheit zu schaffen.</p>
<p>§ 48 Arbeitsentgelte und Entschädigungen für finanziellen Aufwand (2) Referent*innen und Beauftragte des Allgemeinen Studierendenausschusses, Mitgliedern der Ausschüsse und Kommissionen des Studierendenparlaments sowie dem Präsidium des Studierendenparlaments und der Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz kann für ihre Tätigkeit eine Entschädigung für finanziellen Aufwand bezahlt werden, sofern die entsprechenden Mittel im Haushalt bereitgestellt werden. Die Höhe ergibt sich aus dem Stellenplan der Studierendenschaft und wird in individuellen Vereinbarungen festgehalten. Das Studierendenparlament beschließt den Stellenplan regelmäßig mit Beschluss des Haushalts.</p>	<p>§ 49 Arbeitsentgelte und Entschädigungen für finanziellen Aufwand (2) Referent*innen und Beauftragte des Allgemeinen Studierendenausschusses, Mitgliedern der Ausschüsse und Kommissionen des Studierendenparlaments sowie dem Präsidium des Studierendenparlaments und der Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz kann für ihre Tätigkeit eine Entschädigung für finanziellen Aufwand bezahlt werden, sofern die entsprechenden Mittel im Haushalt bereitgestellt werden. Die Höhe ergibt sich aus dem Stellenplan der Studierendenschaft und wird in individuellen Vereinbarungen festgehalten. Das Studierendenparlament beschließt den Stellenplan regelmäßig mit Beschluss des Haushalts. Entsprechendes gilt für die Fachschaftshaushalte in Bezug auf den*die Fachschaftsleiter*in sowie den*die Fachschaftsfinanzbeauftragte*n. Über die Höhe entscheidet in diesem Fall die Fachschaftsvertretung im Einvernehmen mit dem Finanzreferat.</p>	<p>Eine Aufwandsentschädigung soll Anreize schaffen Ämter in den Fachschaftsvertretungen zu übernehmen und auch ein Verantwortungsbewusstsein bei den entsprechenden Personen für die gewissenhafte Arbeit zu wecken.</p>

Änderungen der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Geschäftsordnung 2024-04-18	Änderung	Begründung
<p>§ 1 Sitzungen (2) Die Einladungen zu den ordentlichen Sitzungen sind unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnungsvorschlag spätestens am siebten Tag vor dem Sitzungstag bis 12 Uhr via Mail an</p> <ol style="list-style-type: none"> die Mitglieder des StuPas, den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA-Vorstand) und die Mitglieder der Ausschüsse des StuPas <p>abzusenden. Auf Antrag an das Präsidium und soweit eine Verschwiegenheitserklärung vorliegt sind</p> <ol style="list-style-type: none"> von den Listen nachgerückte Mitglieder des StuPas, Referenten*innen des AStAs und die Vorsitzenden der Fachschaftsvertretungskonferenz (FVK) <p>ebenfalls in den Mailverteiler mit aufzunehmen. Die Einladung wird auf der Webseite des StuPas veröffentlicht.</p>	<p>§ 1 Sitzungen (2) Die Einladungen zu den ordentlichen Sitzungen sind unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnungsvorschlag spätestens am siebten Tag vor dem Sitzungstag bis 12 Uhr via Mail an</p> <ol style="list-style-type: none"> die Mitglieder des StuPas sowie seiner Ausschüsse, den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA-Vorstand) und die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz (FVK-Koordination) <p>abzusenden. Auf Antrag an das Präsidium und soweit eine Verschwiegenheitserklärung vorliegt sind</p> <ol style="list-style-type: none"> von den Listen nachgerückte Mitglieder des StuPas und Referenten*innen des AStAs <p>ebenfalls in den Mailverteiler mit aufzunehmen. Die Einladung wird auf der Webseite des StuPas veröffentlicht. Sofern Angelegenheiten behandelt werden, welche direkte Auswirkungen auf die Fachschaften haben, insbesondere Änderungen von Satzungen der Studierendenschaft sowie der Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie, sind die Fachschaftsvertretungen unter Einhaltung der ordentlichen Ladungsfrist darüber über den Mailverteiler der Fachschaftsvertretungskonferenz (FVK) zu informieren. Dabei sind den Fachschaftsvertretungen die Einladung, die Tagesordnung und sämtliche Unterlagen zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten beizufügen.</p>	<p>Die neuen Sätze 4 und 5 gehen auf einen Antrag der 11. Sitzung des 76. Studierendenparlaments vom 8. April 2019 zurück. Dieser wurde damals von einem breiten Feld an Fachschaften eingereicht und auf selbiger Sitzung an den Rechtsausschuss verwiesen, aus welchem dieser scheinbar nicht wieder herauskam.</p> <p>Eine Involvierung der Fachschaftsvertretungen ist bei Belangen, welche die Fachschaften betreffen, eine gute Ergänzung um eine reibungslose Zusammenarbeit der Gremien der Studierendenschaft zu gewähren.</p>
<p>§ 7 Tagesordnung (1) Das Präsidium stellt nach Rücksprache mit dem AStA-Vorstand einen Tagesordnungsvorschlag zusammen.</p>	<p>§ 7 Tagesordnung (1) Das Präsidium stellt nach Rücksprache mit dem AStA-Vorstand und der FVK-Koordination einen Tagesordnungsvorschlag zusammen.</p>	<p>Hierdurch soll die Fachschaftsvertretungskonferenz bzw. die Fachschaften mehr in die Sitzungen bzw. die Arbeit des Studierendenparlaments einbezogen werden</p>